



### Ergonomische Vorteile

Beim erstmaligen, leichten – nur durch das Körpergewicht unterstützte – Eintreten des Pflanzblattes merkt der Pflanze sofort, ob ein Hindernis (z. B. Steine, Wurzel) vorliegt und kann gegebenenfalls den Pflanzplatz wechseln, um Zeit und Kräfte zu sparen. Der Einsatz des Körpergewichtes verringert den Kraftaufwand, um das Pflanzblatt in die für die jeweilige Wurzellänge notwendige Bodentiefe zu bringen, ganz erheblich. Durch den für den Neheimer Spaten typischen Winkel von 12° wird der Stiel näher am Körper geführt, so dass der Pflanze seinen Oberkörper zum Öffnen des Pflanzraumes nur geringfügig bewegen muss. Das Vordrücken zur ersten Auflockerung des Bodens ist normalerweise aufgrund des langen Hebels und der geringen Eindringtiefe mit einer Hand möglich. Das Pflanzen mit dem Neheimer Pflanzspaten erfolgt zu ca. 80 Prozent in einer geraden, rüchenschonenden Haltung.

### Pflanzungsqualität

Beim Neheimer Pflanzverfahren überzeugt auch die Pflanzungsqualität. Der Pflanzspaten kommt absolut senkrecht in den Boden, eine senkrechte Ausrichtung von Wurzel und Sprossachse ist damit gewährleistet. Eine Krümelung des Erdreichs fördert die Wurzel-Erd-Bindung. Auch breitere Wurzeln können einfach durch zwei nebeneinander geführte „Einstiche“ gesetzt werden.

### Pflanzleistung und Erlernbarkeit

Zeitstudien haben ähnliche Pflanzzahlen ergeben wie das Rhodener Verfahren – im oberen Leistungsniveau. Das Verfahren bedarf keiner speziellen Schlagführung, sodass der Arbeitsablauf innerhalb eines halben Tages erlernt und mit einer anschließenden Übungsphase von jedem angewendet werden kann.

### Geeignete Sortimente und Einsatzgebiete

Der Neheimer Pflanzspaten kann für Laub- und Nadelgehölze mit Wurzellängen bis zu 30 cm, vorzugsweise für Sortimente 30/50 und 50/80, angewendet werden. Das Verfahren eignet sich für alle Pflanzungsplätze einschließlich der Freiflächen mit geringem Räumungsgrad.

### Bitte richten Sie Ihre Schulungswünsche an:

Wald und Holz NRW  
Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald  
Forstliches Bildungszentrum für Waldarbeit  
und Forsttechnik

☎ 02931 7866-0

✉ arnsberger-wald@wald-und-holz.nrw.de



## Impressum

### Herausgeber

Wald und Holz NRW  
Albrecht-Thaer-Str. 34  
48147 Münster

E-Mail: [info@wald-und-holz.nrw.de](mailto:info@wald-und-holz.nrw.de)  
[www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)

### Illustration

Katrin Thiemeyer  
Jan Preller, Wald und Holz NRW (S. 2 unten)

### Gestaltung

dot.blue – communication & design,  
[www.dbcd.de](http://www.dbcd.de)



## Neheimer Pflanzverfahren Ideal für Pflanze und Pflanze



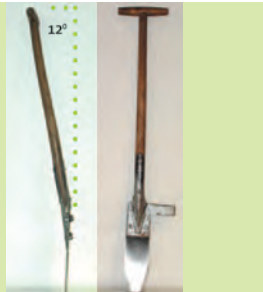
[www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)

## Der Neheimer Pflanzspaten

Mit dem Neheimer Pflanzspaten wurde am Forstlichen Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik des Lehr- und Versuchsforstamtes Arnsberger Wald ein neues manuelles Pflanzverfahren entwickelt. Die Vorzüge des Verfahrens liegen in einem sehr guten Pflanzraum, vor allem aber in der Handhabung: Das Pflanzloch wird nicht durch Kraft und Schlagtechnik erzeugt, sondern durch das Körpergewicht des Pflanzers.

### Neheimer Pflanzspaten:

- Pflanzblatt 40 cm
- Verbindungsstück (mit Trittsteg) zwischen Blatt und Stiel
- Holzstiel mit breitem Griff
- Länge: 110 cm
- Gewicht: 2900 g



Insgesamt vereint dieses Pflanzverfahren

- sehr gute ergonomische Vorteile
- sehr gute Pflanzungsqualität
- gute Pflanzleistung
- schnelle Erlernbarkeit



## Verfahrensbeschreibung

### Schritt 1: Vorlockern des Pflanzlochs

Den Pflanzspaten senkrecht bis zur Hälfte mit dem Fuß in den Boden drücken. Bei Hindernissen kann sofort reagiert und ausgewichen werden. Anschließend den Stiel mit einer Armbewegung nach vorn drücken (aufrechte Haltung, kein Freiräumen der Humusaufgabe).

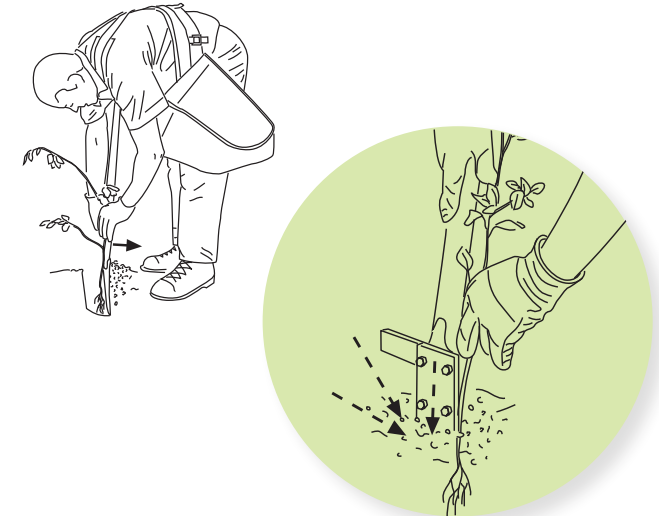


### Schritt 2: Öffnung für den Wurzelraum

Den Pflanzspaten senkrecht ca. 10 cm vor dem ersten Einstich mit dem Eigengewicht vollständig in den Boden treten. Den Stiel anschließend mit leichter Oberkörperbewegung deutlich nach vorn drücken (aufrechte Haltung).



**Schritt 3: Einführen der Pflanze und Erdkrümelung**  
Pflanzenwurzel vor dem Spatenblatt in den Wurzelraum führen, auf senkrechten Stand der Wurzel achten. Anschließend mit leichten „Blattstichen“ das Erdmaterial um die Pflanze herum krümeln.



### Schritt 4: Antreten der Pflanze

Das Erdreich an der Pflanze antreten (nicht zu stark), aufrechte Haltung, Abstützung auf dem Pflanzspaten.

